

Fitness für Mamis - AGB's (Allgemeine Geschäftsbedingungen)



1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für sämtliche Verträge zwischen der Trainerin (Antje Becker) und den Teilnehmerinnen des prä- und postnatalen Trainings.

2. Vertragsschluss

- 2.1 Beim Onlinevertragsschluss über die Website stellt die Teilnehmerin durch Anklicken der Schaltfläche „zahlungspflichtig buchen“ ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Trainingsvertrages. Die Annahme des Angebotes (und damit der Vertragsschluss) erfolgt durch Bestätigung per E-Mail. Beim Onlinevertragsschluss gilt für die Teilnehmerin das gesetzliche 14-tägige Widerrufsrecht. Nimmt die Teilnehmerin das Training vor Ablauf der Widerrufsfrist auf, erlischt das Widerrufsrecht.
- 2.2 Der Vertrag über die Kursteilnahme kommt vor Ort im Kursraum durch Unterschrift der Teilnehmerin zustande.
- 2.3 Mit der Anmeldung bestätigt die Teilnehmerin gleichzeitig, diese AGB's gelesen und verstanden zu haben, sowie als integrierenden Bestandteil des Kursvertrages zu akzeptieren.

3. Gesundheitszustand

- 3.1 Die Teilnehmerin verpflichtet sich, vor Antritt des Trainings mit dem behandelnden Arzt/der betreuenden Hebamme abzuklären, dass die Teilnahme an dem Training unbedenklich ist.
- 3.2 Zur Erhebung des Gesundheitszustandes verpflichtet sich die Teilnehmerin, vor Trainingsbeginn einen Anamnesebogen auszufüllen. Der Trainerin steht es danach frei, etwaige Risikopatientinnen vom Training auszuschließen, sofern nicht ein ärztliches Attest die Unbedenklichkeit des Trainings bestätigt.
- 3.3 Für die pränatalen Trainierenden ist das Training nur für Schwangerschaften vorgesehen, die ohne gravierende Beschwerden oder Krankheitssymptome ablaufen. Die Teilnahme wurde mit dem behandelnden Arzt/der betreuenden Hebamme besprochen. Es bestehen keine ausdrücklichen Kontraindikationen für die pränatale Gymnastik. Jede Erkrankung und auch plötzliche Befindlichkeitsänderung während der laufenden Kurseinheit ist der Trainerin oder ihrer Vertreterin / Erfüllungsgehilfin mitzuteilen und mit dem behandelnden Arzt /der betreuenden Hebamme abzuklären. Das Training ist bis zur Klärung der Befundung abubrechen.
- 3.4 Für Frauen nach der Geburt gilt: Die Teilnahme wurde mit dem behandelnden Arzt/der betreuenden Hebamme besprochen. Es bestehen keine ausdrücklichen Kontraindikationen für das postnatale Training. Die Teilnahme am Training ist erst dann zulässig, wenn Geburtsverletzungen verheilt sind und die gynäkologische Nachsorgeuntersuchung ohne Befund ist.

4. Training

Die Dauer einer Kurseinheit beträgt 60 Minuten. Ein Kurs beinhaltet 8 Einheiten und der Kurs findet in den dafür festgelegten Räumen statt. Näheres regelt der Kursplan auf der Homepage.

- 4.1 Ein Einstieg in die Kurse sowie ein Probetraining ist jederzeit möglich, sofern es freie Plätze gibt und die Trainerin einen neuen Kursblock startet. Es besteht die Möglichkeit, eine Probestunde in einem ausgewählten Kurs zu absolvieren. Die Probestunde ist kostenpflichtig.
- 4.2 Die Kurse bestehen aus einem funktionellen Ganzkörpertraining mit diversen Kleingeräten und Fokus auf Kraft, Koordination und Ausdauertraining. Das funktionelle Ganzkörpertraining dient der Aufrechterhaltung und Verbesserung der Grundfitness.
- 4.3 Die Trainerin ist diplomierte Sportwissenschaftlerin, hat aber keinerlei medizinische Ausbildung und übernimmt auch keine medizinische Betreuung.

5. Verhinderung/Ausfall des Trainings

- 5.1 Die Trainerin verpflichtet sich zu einer sorgfältigen Planung und Durchführung der Kurse. Die Trainerin behält sich jedoch das Recht vor, bei Bedarf Termin-, Orts- und Trainerwechsel vorzunehmen bzw. Kurse abzusagen.
- 5.2 Die Kurse entfallen ersatzlos im Falle höherer Gewalt (z. B. Ausbruch einer Pandemie).
- 5.3 Wird einer Kursstunde seitens der Trainerin abgesagt, verlängert sich die Laufzeit des Kurses automatisch um diese Kursstunde. Eine seitens der Teilnehmerin abgesagte Kursstunde entfällt ersatzlos, auch im Falle einer vorzeitigen Beendigung des Kurses wegen einer vorzeitigen Entbindung. Fehlstunden können nicht nachgeholt werden. Rückerstattungen und Übertragungen nicht in Anspruch genommener Kurseinheiten sind ausgeschlossen.
- 5.4 Sollte die Durchführung von dem Kurs „Mami-Fit-Outdoor“ auf Grund unvorhersehbarer Umstände (Wetterverhältnisse etc.) gefährlich bzw. unmöglich sein, setzt die Trainerin eine alternative Trainingseinheit an.

6. Zahlung

Die Kursgebühr ist vor Kursbeginn auf nachfolgendes Konto zu überweisen:

Antje Becker
Deutsche Kreditbank
IBAN: DE67 1203 0000 1038 3594 83

Die individuelle Zuschussung und Förderung von Präventionskursen nach § 20 Abs. 1 SGB V kann bei der jeweiligen Kasse erfragt werden.

7. Kündigung

Eine Kündigung vor Kursbeginn ist ausgeschlossen. Beiden Parteien steht jedoch das Recht der außerordentlichen Kündigung aus wichtigen Gründen zu.

8. Vertragslaufzeit

Die Vertragslaufzeit umfasst regelmäßig einen Kurs mit 8 Einheiten. Der Vertrag verlängert sich automatisch um einen weiteren Kurs, sofern er nicht 2 Wochen vor Ablauf eines Kurses gekündigt wird.

9. Haftung

- 9.1 Die Teilnahme am Training erfolgt auf eigenes Risiko. Für gesundheitliche Risiken (auch solche, die der Teilnehmerin selbst nicht bekannt sind) übernimmt die Trainerin oder ihre Vertreterin/ Erfüllungsgelhilfin im Falle eines Unfalls oder Schadens keine Haftung, insbesondere nicht für medizinische Zwischenfälle während des Trainings, z. B. durch Anstieg von Puls, Herzfrequenz, vorzeitiger Geburtsbeginn. Hält sich die Teilnehmerin nicht an die Anweisungen der Trainerin und erleidet dadurch Schäden, ist die Haftung der Trainerin ausgeschlossen.
- 9.2 Im Falle von Pflichtverletzungen durch die Trainerin oder deren Vertreterin/ Erfüllungsgelhilfin ist die Haftung auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit begrenzt.
- 9.3 Die Haftungsbegrenzungen und Haftungsausschlüsse gem. 9.2 dieses Abschnittes gelten nicht:
- bei Schäden aus einer von der Trainerin oder der Vertreterin/Erfüllungsgelhilfin zu vertretenden Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit (Personenschäden),
 - bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten.
- 9.4 Soweit kein Fall nach 9.3 dieses Abschnittes vorliegt, ist bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen die Haftung der Höhe nach auf den vorhersehbaren und vertragstypischen Schaden begrenzt. Keine Haftung besteht demnach für Schäden, die bei Vertragsabschluss als mögliche Folge der Vertragsverletzung nicht vorhersehbar waren.
- 9.5 Für Unfälle, Diebstahl und Sachbeschädigungen während des Trainings wird die Haftung ausgeschlossen. Die Teilnehmerin verpflichtet sich, auf eigene Kosten eine Versicherung gegen Unfälle und Verletzungen abzuschließen.

10. Datenschutz

Die für den Vertragsabschluss erhobenen persönlichen Daten werden vertraulich behandelt. Sie werden nicht an Dritte weitergegeben. Die Einzelheiten zu dem Datenschutz ergeben sich aus der Datenschutzerklärung der Trainerin.

11. Schlussbestimmung

Änderungen, Ergänzungen und Nebenabreden bedürfen, sofern in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen nichts anderes bestimmt ist, zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so werden hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.